Vergaberichtlinie für Wohnbaugrundstücke der Stadt Fulda

§ 1

Angebotsform verfügbarer Wohnbaugrundstücke
Bewerbung
Vergabe


§ 2

Interessenbekundung zum Erwerb

1. Stehen keine Wohnbaugrundstücke gem. § 1 Abs. 1 zur Verfügung, ist eine allgemein gehaltene Bewerbung für ein Wohnbaugrundstück in Form einer Interessenbekundung zum Erwerb zu behandeln und bei dem Grundstücks- u. Vermessungsamt der Stadt Fulda zu registrieren.

2. Übersteigt die Anzahl registrierter Interessenbekundungen zum Erwerb eines Grundstücks die Anzahl künftiger städtischer Wohnbaugrundstücke in einem planfestgestellten Siedlungsgebiet, sind nachfolgende Regularien in Proportion einer stimmigen gesellschaftlichen Vitalität vor dem Hintergrund familienfördernder Maßnahmen zur Vergabe der Grundstücke zu beachten.

3

Bewerbungszeitpunkt

2. Übersteigt die Anzahl der Interessenbekundungen die Anzahl zur Verfügung stehender städtischer Bauplätze in einem beschlussgefassten Baugebiet, kann mit dem Eröffnungsangebot eine Frist zur Bewerbungsabgabe festgesetzt werden.

3. Ein Anspruch auf den Erwerb eines Wohnbaugrundstücks kann aus einer innerhalb der Frist abgegebenen Bewerbung nicht abgeleitet werden.

§ 4
Bewerbungen / Vergabekontingent


2. Übersteigt die Anzahl der abgegebenen Bewerbungen das Grundstücksangebot, kann in einer gesonderten Beschlussfassung durch den Magistrat eine Kontingentierung aus der Bewerberstruktur

   - Ortsansässige
   - Bewerbungen aus dem Stadtgebiet Fulda
   - Bewerbungen Auswärtiger
   - und Sonstige Bewerbungen

vorgenommen und neben einer Gewichtung auch die Anzahl zu vergebender Baugrundstücke innerhalb dieser Kontingente festgesetzt werden. Bewerbungen von Bauwilligen, die bei einer vorausgegangenen Vergabe in einem Baugebiet aufgrund der hohen Nachfrage nicht berücksichtigt werden konnten sowie Bewerbungen aus einem Stadtteil, der perspektivisch über keine Siedlungsflächen für eine Eigentümerverfügung verfügt, sind in die Kontingentierung einzubeziehen.


Vergaberichtlinie für Wohnbaugrundstücke der Stadt Fulda
5. In begründeten Fällen kann auf Empfehlung des Magistrates der Haupt- und Finanzausschuss innerhalb der Kontingentierung gem. § 4 Abs. 2 Grundstücke von einer Vergabe ausschließen.

§ 5
Auswahl- und Vergabekriterien


2. Bewerben sich mehrere Interessenten auf einen Bauplatz, ist innerhalb der festgelegten Kontingente gem. § 4 Abs. 2 ein Auswahlrecht auf der Grundlage nachstehender Rangfolge einzuräumen:
   - Familien mit Kindern bzw. Alleinerziehende
   - Ehepaare / Lebenspartnerschaften ohne Kinder
   - Alleinstehende

§ 6
Nutzung des Gebäudes


§ 7
Reservierungsgebühr / Nachlässe

1. Für erfolgreich beworbene Wohnbaugrundstücke haben die Erwerberinnen und Erwerber eine Reservierungsgebühr in Form einer verfallbaren Vorauszahlung in Höhe von 1000 € zu leisten.

2. Die Stadt Fulda gewährt auf den Erwerb von Baugrundstücken für die Errichtung von Wohngebäuden zur Eigennutzung gem. § 5 einen Kinderbonus in Form folgender

Vergaberichtlinie für Wohnbaugrundstücke der Stadt Fulda
Nachlässe auf den Bodenwert, wenn die Kinder unter 18 Jahren im Haushalt lebend analog zu § 6 Abs. 1 in der Stadt Fulda mit Hauptwohnsitz angemeldet werden:

- Bewerberinnen und Bewerber mit einem im Haushalt lebenden Kind unter 18 Jahren erhalten einen Nachlass von 5 %.
- Bewerberinnen und Bewerber mit zwei im Haushalt lebenden Kindern unter 18 Jahren erhalten einen Nachlass von 10 %.
- Bewerberinnen und Bewerber mit drei und mehr Kindern im Haushalt lebenden Kindern erhalten einen Nachlass von 20 %.

§ 8
Veröffentlichung
Die Vergaberichtlinie ist Bestandteil der in § 1 Abs. 1 dargestellten Angebotsunterlagen.

§ 9
Änderungen und Abweichungen
1. Änderungen dieser Vergaberichtlinie bedürfen der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung.


Gerhard Möller
Oberbürgermeister

Vergaberichtlinie für Wohnbaugrundstücke der Stadt Fulda